

Tischtennis: Erfolgreicher Saisonstart der Tischtennis-Freunde Hemsbach

Marcos Ligeika begeistert bei seinem Herrendebüt

Besser hätte es für die drei Herrenmannschaften der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach zum Saisonauftakt nicht laufen können: Drei Spiele, drei Siege. Am leichtesten hatte es dabei die zweite Mannschaft, die in der Kreisklasse A, Staffel 4 die SpVgg Ilvesheim empfing. Am Schluss kam ein sicherer und nie gefährdeter 9:1 Erfolg heraus. Zum „Star“ des Abend entpuppte sich dabei das Hemsbacher Talent Marcos Ligeika, der im sein Debüt im Herrenbereich gab und seine Sache ganz ausgezeichnet machte. Musste er im Doppel mit Christopher Müller noch Lehrgeld bezahlen, überraschte er gleich in seinem ersten Einzel gegen Uwe Mehren. Nach einem 1:2 Rückstand gelang im noch mit 11:9 der Satzausgleich. Im Entscheidungssatz zeigte er seine Qualitäten recht deutlich und legte ein 9:4 vor. Den sicheren Sieg vor Augen ließ er die Zügel wohl etwas schleifen und Mehren kam bedrohlich auf 9:8 heran. Selbstbewusst und recht clever setzte er seine (bereits) knallharte Vorhand ein und feierte mit 11:8 seine umjubelte Premiere bei den Herren. Die Doppel Jenal/Linnebach und Kornberger/Niese sowie in den Einzeln, Dennis Kornberger (2), Jörg Niese, Olaf Jenal, Tobias Linnebach und Christopher Müller besorgten die restlichen Zähler.

In der Bezirksklasse Rhein-Neckar musste sich die TTF 1 schon gewaltig anstrengen, um nach mehr als drei Stunden den 9:7 Erfolg über den TTC Heddesheim registrieren zu können. Nach einem 1:2 aus den Eingangsdoppeln glich Stefan Dreißigacker gegen Ralf Bicker (3:2 Sätze) aus, während Marc Fibich gegen Steffen Nägele leichte Startprobleme zeigte. Michael Korbus, Volker Wagener und Peter Haas drehten dann das Spiel und stellten einen 5:3 Vorteil her. Mathias Ligeika, jetzt Stammspieler in der ersten TTF-Formation kämpfte gegen Jonas Dremel vergeblich und musste nach fünf Sätzen das 5:4 zulassen. Das Spitzenspiel entschied dann Stefan Dreißigacker für sich und auch Marc Fibich fand zu seinem Spiel. Überraschend dann die 5-Satzniederlage von Michael Korbus und auch Volker Wagener konnte nicht verhindern, dass die Gäste zum 7:6 aufholten. Ruhig und zuverlässig erhöhte Peter Haas nach drei Sätzen über Jonas Dremel auf 8:6 und sicherte schon einmal einen Punkt. Mathias Ligeika blieb auch gegen Jan Himmler glücklos und nach dem 8:7 entschieden Dreißigacker/Korbus im Schlussspiel nach drei letztlich ungefährdeten Sätzen das Spiel für die Hemsbacher.

Schon am Dienstag startete die dritte Mannschaft in der Kreisklasse A gegen DJK Vogelstang 4 in die neue Saison. Heraus kam ein sicherer 9:5 Erfolg, der auch nach Sätzen klar ausfiel. Die Doppel Stay/Rüssel und Hoffmann(Kurras sowie einträchtig Achim Vogel, Günter Stay, Joachim Rüssel, Sönke Hoffmann (2), Sybille Kornberger und Reinhard Kurras stellten das 9:5 Endergebnis her.

Pressebericht „Weinheimer Nachrichten“

Die Herren I lassen sich von DJK St. Pius noch abfangen, die „Zweite“ siegt klar gegen DJK Käfertal 4 und die Jugend holt den ersten doppelten Punktgewinn

Marcos Ligeika begeistert bei seinem Herrendebüt

In der Bezirksklasse Rhein-Neckar mussten die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach bei DJK St. Pius Neuhermsheim antreten und gleichzeitig ihre erste Niederlage in der noch jungen Saison akzeptieren. Dabei sah es bis zur Mitte der Partie gar nicht so schlecht aus für die Hemsbacher, die nach einem 1:2 aus den Eingangsdoppeln durch Marc Fibich und Stefan Dreißigacker nach den ersten Einzeln ein 3:2 für die Tischtennis-Freunde machten. Während Volker Wagener dann sehr deutlich Benjamin Öhlschläger unterlag, hatten sowohl Michael Korbus, als auch Mathias Ligeika jeweils Pech im fünften Satz und mussten einen 3:5 Rückstand zulassen. Die Bergsträßer gaben sich aber noch lange nicht geschlagen und legten durch die Siege von Peter Haas, Stefan Dreißigacker, Marc Fibich und Michael Korbus ein 7:5 vor. Volker Wagener, Peter Haas und Mathias Ligeika bemühten sich allerdings leider ohne Erfolg und auch das Schlussdoppel ging zum 9:7 an die Gastgeber.

Wesentlich besser machte es die zweite TTF-Mannschaft in der Kreisklasse A, Staffel 4 bei DJK Käfertal 4. Durch einen deutlichen 9:2 Sieg entführten sie beide Punkte aus dem Mannheimer Vorstadt. Jörg Niese mit Günter Stay und Yannick Adler mit Dennis Kornberger konnten jeweils erst in der Verlängerung punkten, während Tobias Linnebach/Christopher Müller leer ausgingen. Die TTF-Reserve drehte dann gewaltig auf und sich durch Dennis Kornberger, Yannick Adler, Tobias Linnebach, Jörg Niese, Günter Stay und Christopher Müller ein beruhigendes 8:1 Polster. Yannick Adler gab dann noch einen Zähler ab, ehe Dennis Kornberger seinen zweiten Tagessieg zum 9:2 feierte.

Erfolgreich auch die TTF-Jugend in der Verbandsklasse. Nach dem verpatzten Rundenstart gegen TTC Kronau, gab es jetzt gegen BJC Buchen einen wichtigen 8:6 Sieg. Die Doppel Marius Linnebach/Patrick Veith und Paul Rogowski/Marcos Ligeika legten zusammen mit Marius Linnebach ein 3:0 vor. Die Niederlage von Patrick Veith glichen Paul Rogowski und Marcos Ligeika aus und erhöhten auf 5:1. Gleich dreimal in Folge mussten die Hemsbacher Punkte abgeben, doch Marcos Ligeika verschaffte durch sein Sieg zum 6:4 wieder etwas Luft. Den folgenden Ansturm der Gäste konnten Paul Rogowski und Marius Linnebach nicht abwehren, doch beim Stand von 6:6 biss sich Patrick Veith richtig durch und Marcos Ligeika nutzte die Steilvorlage zu seinem dritten Tagessieg und dem 8:6 Endstand.

2. Oktober 2011 / Rainer J. Roth (*rjr*)

Pressebericht „Weinheimer Nachrichten“

Die Herren I ersatzgeschwächt 6:9 gegen SV Rippenweier, die „Zweite“ siegt klar gegen TTV Weinheim West 4

Unsere Zweite Mannschaft ohne Punktverlust auf Rang 2

Freud und Leid lagen am Samstag bei den Tischtennis-Freunden (TTF) Hemsbach dicht beieinander. Während die erste Mannschaft in der Bezirksklasse Rhein-Neckar eine bittere 6:9 Niederlage gegen den SV Rippenweier akzeptieren musste, verteidigte die TTF-Reserve in der Kreisklasse A gegen den TTV Weinheim West IV souverän ihre weiße Weste.

Gegen den SV Rippenweier mussten die Tischtennis-Freunde ihre etatmäßige Nummer 2 Marc Fibich ersetzen, was sich besonders in den Einzeln bemerkbar machte. Die Eingangsdoppel gingen durch Dreißigacker/Korbus und Haas/Ligeika mit 2:1 an die Gastgeber. Stefan Dreißigacker hatte dann mit dem konterstarken Frank Lehr so seine Probleme und auch der aufgerückte Michael Korbus musste Dominik Stern den dritten Punkt für Gäste aus dem Odenwald quittieren. Aus dem 2:3 machten dann Volker Wagener (3:2 über Kawohl), Peter Haas (3:2 Florian) und Mathias Ligeika mit seinem glatten und ersten Saisonsieg über Schulz (3:0) ein 5:3. Uwe Wunderle verkürzte dann mit seinem 3:0 über Dennis Kornberger zum 5:4, doch Stefan Dreißigacker stellte durch sein 3:1 im Spitzenspiel gegen Stern den alten Abstand wieder her. Das war es dann aber auch schon, denn in den restlichen fünf Spielen die Chancenverwertung der Bergsträßer viel zu gering. Frank Lehr, der Ex-Hemsbacher Günter Florian, Martin Kawohl, Uwe Wunderle und Volker Schulz nutzten die Fehler der Tischtennis-Freunde.

Einen glatten 9:1 Erfolg und den zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse A, Staffel 4 feierte die zweite Mannschaft der TTF Hemsbach über den TTV Weinheim 4. Es stand bereits 8:0, ehe der TTV'ler Wolfgang Schmitt nach vier Sätzen über Marcos Ligeika den Ehrenpunkt erspielte. Zuvor waren die Doppel Jenal/Linnebach, Niese/Stay, Müller/Ligeika und in den Einzeln Jörg Niese, Olaf Jenal, Tobias Linnebach, Christopher Müller und Günter Stay siegreich. Den Schlusspunkt setzt Niese mit seinem Erfolg über Hans Heckmann.

In der Jugend-Verbandsklasse empfangen die Hemsbacher den TTV Ettlingen 2 und kamen um eine 3:8 Niederlage nicht herum. Es waren Marius Linnebach und Patrick Veith, die eine höhere Niederlage vermeiden. Sie gewannen je ein Einzel und holten den dritten Zähler gemeinsam im ersten Doppel.

9. Oktober 2011 / Rainer J. Roth (*rjr*)

Unsere Erste gleich zweimal Remis – Die Zweite und Dritte bleiben auf Kurs

Hemsbach Gleich zweimal mussten am vergangenen Wochenende die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach zu Nachbarschaftsderbys in der Bezirksklasse Rhein-Neckar an die grünen Tische und gleich zweimal gab es ein Remis für die Bergsträßer. Zunächst empfangen sie am Samstag im vorgezogenen Spiel die TG Laudenbach, ehe es am Sonntagvormittag zum TTC 4 nach Weinheim ging.

Gegen die Nachbarn aus Laudenbach entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel, in dem sich allerdings keine Mannschaft einen entscheidenden Vorteil herausspielen konnte. Nach dem 2:1 aus den Eingangsdoppeln erhöhte Stefan Dreißigacker über Ralf Schmidt auf 3:1, den Vorsprung egalisierten aber die Gäste durch Marc Helly und Mathias Linnebach über Marc Fibich und Michael Korbus. Volker Wagener verlor gegen Ruppel zwar Satz eins, doch dann markierte er recht deutlich das 4:3. Etwas Anlauf benötigte Peter Haas, um den sich bei einer 2:0 Führung schon sicher fühlenden Uwe Unger, durch kluges und variables Spiel mit 3:2 auszuschalten. Ohne Fortune agierte Mathias Ligeika gegen Stefan Beyhl, als er in der Verlängerung des vierten und fünften Durchganges trotz einer sehr guten Leistung seinem Gegenüber gratulieren musste.

In einem sehenswerten Spitzenspiel hielt Stefan Dreißigacker Marc Helly zum 6:4 in Schach. Die Erfolge von Schmidt, Ruppel und Linnebach brachten die knappe 6:7 Führung für die Gäste über Fibich, Korbus und Wagener. Durch seinen zweiten Tagessieg glückte Peter Haas über Beyhl zum 7:7 aus, doch Unger konterte gegen Ligeika mit 3:1. Es war dem Schlussdoppel Dreißigacker/Korbus vorbehalten, das Nachbarschaftsderby mit einer letztlich gerechten 8:8 Punkteteilung zu beenden.

Auch beim TTC 46 Weinheim 4 waren es Stefan Dreißigacker und Michael Korbus, die Schluss das Doppel gegen Klump/Bernauer mit 3:1 für sich entschieden und durch das 8:8 Endergebnis einen weiteren Punktgewinn sicherten.

In der Kreisklasse A, Staffel 4 blieb die TTF-Reserve ihrer Linie treu und sicherte sich durch einen 9:0 Kantersieg bei der TSG Lützelsachsen 2 den vierten Saisonenerfolg. In rund 80 Minuten hatten die Hemsbacher ihrer weißen Weste erfolgreich mit dem deutlichen Satzverhältnis von 27:6 verteidigt. Nach dem 3:0 aus den Eingangsdoppeln, „durften“ Jörg Niese, Dennis Kornberger, Tobias Linnebach, Olaf Jenal Günter Stay und Christopher Müller jeweils noch Solo ran und ließen dem Gastgeber keine Chance.

Ebenfalls auf Kurs befindet sich die dritte Mannschaft, die in Kreisklasse A, Staffel 3 bei SG DJK Lindenhof/St. Hildegard durch das sichere 9:4 ihr positives Punktekonto verteidigen konnte. Stay/Rüssel, Hoffmann/Müller, Achim Vogel (2), Günter Stay, Sönke Hoffmann (2), Joachim Rüssel und Sybille Kornberger besorgten die Punkte.

In der Jugend-Verbandsklasse hatte die TTF-Jugend den bisher ungeschlagenen TTF Schwarz-Weiß Spöck zu Gast und war mit 6:8 dicht dran. Leider reichte es nicht zum zweiten Saisonenerfolg, denn Patrick Veith und Paul Rogowski gingen trotz einer ausgezeichneten und anerkennenden Leistung leer aus. Der Doppelerfolg von Linnebach/Veith und die Siege von Tobias Linnebach (3) und Marcos Ligeika (2) waren leider zu wenig.

Die „Erste“ und „Zweite“ souverän - Unsere „Dritte“ chancenlos

Hemsbach Mit gleich drei deutlichen Resultaten – allerdings nicht immer zu ihren Gunsten -, beendeten die Herrenteams der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach am vergangenen Wochenende ihre Pflichtspiele.

Auf die bisher jeweils recht knappen Ergebnisse, ließ die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse Rhein-Neckar gegen den TSV Sandhofen 2 jetzt ein deutliches 9:1 folgen, das ihr ein ausgeglichenes Punktekonto und einen Platz exakt in der Mitte der Tabelle bescherte. Nach rund 120 Minuten stand das Endergebnis fest, bei dem die Bergsträßer immerhin vier Mal die Verlängerung benötigten, um den deutlichen Erfolg zu sichern. Drei Punkte aus den Eingangsdoppeln, zwei leichte Zähler durch Stefan Dreißigacker und Michael Korbus sowie die knappen Erfolge von Marc Fibich und Volker Wagener legten ein 7:0 vor. Ausgerechnet Peter Haas, der in den letzten Spielen immer als fleißiger Punktesammler auffiel, ließ den einzige Zähler für die Gäste zu. Mathias Ligeika und nochmals Dreißigacker sorgten dann aber für das schnelle Ende.

Das Optimum gelang der TTF-Reserve, mit dem 9:0 Kantersieg über FST Heddesheim in der Kreisklasse A, Staffel 4. Bei dem Schnelldurchgang in neunzig Minuten, gelangen den Gästen gerade einmal acht Satzgewinne. Dabei sah es zunächst gar nicht so leicht aus für die Bergsträßer, denn die Heddesheimer wehrten sich besonders in den Eingangsdoppeln heftig und rangen allen drei Hemsbacher Paarungen fünf Sätze ab. Auch Jörg Niese musste über die volle Distanz, während Dennis Kornberger, Olaf Jenal, Tobias Linnebach, Christopher Müller und Marcos Ligeika jeweils drei Sätze reichten, um die Erfolgserie fortzusetzen und mit 10:0 Punkten die Tabellenführung zu übernehmen.

Nichts zu holen gab es für die TTF 3, die bei einem der Titelfavoriten der Kreisklasse A, Staffel 3, dem TSV Amicitia Viernheim 4 mit 1:9 gehörig gerupft wurde. Die Ehre der Hemsbacher rette das Doppel Hans-Jürgen Walther / Sönke Hoffmann, die Quang-Vinh Thai und Trung Thai mit 3:2 bezwingen konnten.

In der Jugend-Verbandsklasse warten die Tischtennis-Freunde Hemsbach nunmehr seit drei Spieltagen auf ein Erfolgserlebnis. Beim 5:8 gegen die TG Söllingen klebte den jungen Tischtennis-Freunden das Pech am Schläger, denn wie eng es letztlich doch zuging, zeigt das ausgeglichene Satzverhältnis von 25:25 (!). Schade, denn die aufopferungsvoll kämpfenden Marcos Ligeika (2), Paul Rogowski, Marius Linnebach und Rogowski/Ligeika hätten mehr verdient gehabt.

Die „Erste“ patzt beim TTV – Die „Zweite“ weiterhin souverän - Die „Dritte“ nicht ganz chancenlos – Die Jugend erreicht ein Remis

Hemsbach/Großsachsen Bei den Tischtennis-Freunden (TTF) Hemsbach sorgt zu Zeit lediglich die zweite Mannschaft für Freude. In der Kreisklasse A, Staffel 4 wurden die Hemsbacher auch beim TV Großsachsen ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten sicher mit 9:1. Einen rechten Patzer hingegen leistete sich die TTF 1, die sich in der Bezirksklasse Rhein-Neckar beim bisher sieglosen TTV Weinheim West 2 mit 1:9 überfahren ließen. Auch wenn die Hemsbacher ohne ihre Nummer 1 Stefan Dreißigacker antreten mussten, ein wenig mehr hätte es schon sein dürfen. So kam es lediglich zu einem Punkt durch Korbus/Linnebach über Reisig/Kern.

In Großsachsen nahmen die Tischtennis-Freunde gleich das Heft in die Hand und legten in den Eingangsdoppeln durch Niese/Müller, Adler/Kornberger und Linnebach/Vogel ein beruhigendes 3:0 vor. Kurzen Prozess machte dann Dennis Kornberger gegen Thomas Lauth und Yannick Adler überließ Martin Hirsch zwar den zweiten Satz, am Ende stand es aber 5:0 für Hemsbacher. Ein Wechselbad der Gefühle machten Tobias Linnebach und Joachim Fuchs durch, doch am Ende des fünften Satzes konnte Fuchs den ersten und gleichzeitig letzten Punkt für den TV eintragen lassen. Jörg Niese, Achim Vogel, Christopher Müller und noch einmal Yannick Adler machten nach jeweils drei Sätzen den in keiner Phase gefährdeten Sieg perfekt.

Bereits am Dienstag waren die TTF-Herren 3 in der Staffel 3 der Kreisklasse A Gastgeber für den TTC Heddesheim 3 und heraus kam die dritte Niederlage in Folge. Der Tabellennachbar erwischte die Hemsbacher eiskalt, als er gleich alle drei Doppel an sich nahm. Doch genau so kühl konterten die Hemsbacher und glichen durch Wolfgang Liebe, Achim Vogel und Hans-Jürgen Walther postwendend aus. Anschließend entwickelte sich ein recht wechselvolles Spiel mit Vorteilen für beide Seiten. Nach dem 4:5 „Halbzeitstand“ drehten die Gäste den Spieß um und schickten Liebe, Vogel und Walther als Verlierer von den Tischen. Günter Stay und Peter Müller verkürzten noch auf 6:8, doch Reinhard Kurras musste sich Georg Ortega nach fünf Sätzen zum 6:9 geschlagen geben.

In der Jugend-Verbandsklasse erreichten die Tischtennis-Freunde ein 7:7 gegen den TTV Hohenwart. Nach exakt drei Stunden mussten sich Hemsbacher mit der Punkteteilung zufrieden geben, obwohl sie nach Sätzen mit 33:26 mehr oder weniger deutlich vorne lagen. Nach einem 3:0 Rückstand setzten sich Marius Linnebach, Marcos Ligeika und Paul Rogowski zum 3:3 durch, Patrick Veith und Linnebach mussten dann jedoch nach jeweils fünf starken Sätzen den erneuten Rückstand akzeptieren. Paul Rogowski und Marcos Ligeika holten direkt wieder zum 5:5 auf, doch der TTV Hohenwart konterte erneut zum 7:5. Marcos Liegiek biss sich dann nach fünf Sätzen durch und Patrick Veith sorgte recht sicher für den Punktgewinn.

Pressebericht „Weinheimer Nachrichten“

Die „Zweite“ marschiert unbeirrt

Hemsbach/Neckarau In der Herren-Kreisklasse A, Staffel 4 marschieren die Tischtennis-Freunde Hemsbach unbeirrt vorneweg. Auch die Spielgemeinschaft Post Mannheim/TSV Neckarau konnte den Siegszug der Hemsbacher am siebten Spieltag nicht aufhalten. Mit 9:4 blieb der aktuelle Spitzenreiter auch am siebten Spieltag souverän ohne Punktverlust.

Zu Beginn des Spiels ging es zunächst etwas eng zu, denn nach der 2:1 Führung durch die Hemsbacher Doppel Niese/Müller und Jenal/Linnebach, erreichten die Gastgeber durch Schmidt über Kornberger den Ausgleich. Relativ sicher agierten dann Yannick Adler, Olaf Jenal und Jörg Niese und erhöhten auf 5:2. Christopher Müller zwang Thomas Schmidt in den Entscheidungssatz hatte dann aber beim 9:11 etwas Pech. Für den alten Abstand sorgte postwendend Tobias Linnebach, der mit Neff keine allzu großen Probleme hatte. Yannick Adler konnte dann trotz heftiger Gegenwehr, das 4:6 nicht verhindern. Dennis Kornberger, Jörg Niese Olaf Jenal machten dann aber alles klar zum 9:6.

13. November 2011 / Rainer J. Roth (*rjr*)

Pressebericht „Weinheimer Nachrichten“

Tischtennis: TTF Hemsbach 2 sichert sich in der Kreisklasse A, Staffel 4 vorzeitig die Herbstmeisterschaft

Zufriedene Gesichter bei den Tischtennis-Freunden

Hemsbach/Viernheim Freude bei den Tischtennis-Freunde Hemsbach, denn ein fast perfektes Wochenende liegt hinter ihnen. Da ist zunächst die vorzeitige Herbstmeisterschaft der zweiten Herrenmannschaft in der Kreisklasse A, Staffel 4, der Punktgewinn der Herren 1 bei TSV Amicitia Viernheim 2 und schließlich der Sieg der Jugend in der Verbandsklasse.

Am vorletzten Spieltag der Kreisklasse A, Staffel 4 kam es zum absoluten Topspiel zwischen TTF 2 und TTC Heddesheim 2. In einem überaus spannenden und annähernd vier Stunden laufenden Krimi, konnten sich die Hemsbacher letztlich mit einem knappen 9:7 gegen ihren hartnäckigsten Verfolger durchsetzen und sich ungeschlagen die Herbstmeisterschaft sichern. Selbst eine Niederlage, an die in Hemsbach natürlich niemand denkt, kann daran nichts mehr ändern

Schon die Doppeln, die alle im 5. Satz entschieden wurden, kündeten Hochspannung und Dramatik an. Gut, dass Dennis Kornberger und Yannick Adler ihr Doppel nach einem 0:2 Satzrückstand noch mit 3:2 gewinnen konnten, denn im Gegenzug gaben Linnebach/Walther und Niese/Müller ihre Spiele zu 1:2 Rückstand ab. In den ersten Einzeln wurde dann der Grundstein für den späteren Erfolg gelegt. Wie schon im Doppel, zeigten Yannick Adler und Dennis Kornberger gutes und cleveres Tischtennis und siegten jeweils mit 3:1 gegen Jan Himmler und Thomas Ridder. Das 4:2 gelang Mannschaftsführer Jörg Niese, der den bisher mit nur 2 Satz Niederlagen angetretenen Sven Siebig ebenfalls mit 3:1 niederkämpfte. Die Gäste konterten erfolgreich und übernahmen über Linnebach, Müller und Walther die 4:5 Führung. Es waren erneut Adler, Kornberger und Niese, die den Spieß umdrehten und einen 7:5 Vorsprung holten. Die deutliche Dreisatzniederlage von Tobias Linnebach egalisierte Christopher Müller zum 8:6, doch Hans-Jürgen Walther musste sich trotz heftiger Gegenwehr Moor beugen.

Im entscheidenden Schlussspiel mutierten Yannick Adler und Dennis Kornberger trotz eines nervösen Beginns, dann endgültig zu den Gewinnern des Abends, als sie nach einem 12:14 auftrumpften und das Spiel nach 3:1 Sätzen an sich nahmen und den 9:7 Sieg perfekt machten.

Mit einem 8:8 Unentschieden trennte sich in der Bezirksklasse Rhein-Neckar am Sonntagvormittag der TSV Amicitia Viernheim 2 und die TTF 1. Die Hemsbacher erspielten bei den Südhessen zunächst einen deutlichen 1:4 Vorsprung, als Dreißigacker/Korbus, Wagener/Ligeika, Marc Fibich und Stefan Dreißigacker relativ sicher ihre Kontrahenten im Griff hatten. Der schöne Vorsprung schmolz schnell dahin, denn Wagener, Korbus, Ligeika und Haas mussten passen und das 5:4 zulassen. Stefan Dreißigacker glich zum 5:5 aus, und auch Michael Korbus konnte die zwischenzeitliche Niederlage von Fibich wieder wettmachen. Nach dem 6:6 waren die Gastgeber wieder dran und erhöhten über Wagener und Haas auf 8:6. In einem spannenden Schlusspartie drehten die Hemsbacher die drohende Niederlage, als Mathias Ligeika und das Doppel Dreißigacker/Korbus nach jeweils fünf knappen Sätzen das 8:8 nach Hause brachten.

Ihren zweiten Saisonserfolg feierte die TTF-Jugend in der Verbandsklasse gegen den TV Bad Rappenau. Der sichere 8:4 Erfolg ist allerdings teilweise auf die auf drei Spieler dezimierte Gästemannschaft zurückzuführen. Auf diese Art und Weise gab es gleich 3 „Gastgeschenke“, trotzdem zeigten sich Tobias Linnebach (2), Marcos Ligeika, Patrick Veith und Paul Rogowski bei den erspielten Zählern von ihrer besten Seite.

Den einzigen Ausrutscher am Wochenende erlaubten sich die 3. Herren, die - obwohl in TOP-Besetzung bei der TG Laudenbach II angetreten - mit 1:9 relativ klar unterlegen waren. Den Ehrenpunkt holte Joachim Rüssel nach fünf Sätzen über Tobias Stein.

21. November 2011 / Rainer J. Roth (rjr)

TTF Hemsbach 2 ist souveräner Herbstmeister

Hemsbach/Viernheim Die Tischtennis-Freunde Hemsbach haben in der Kreisklasse A, Staffel 4 die Vorrunde hinter sich und die Freude über den bravourösen Durchmarsch ist groß. Den Schlusspunkt unter eine makellose Serie setzte die TTF-Reserve am Sonntagvormittag mit 9:4 beim TSV Amicitia Viernheim V. Mit 18:0 Punkten und 81:20 Spielen können sich die Bergsträßer mit dem inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters schmücken.

Es dauerte allerdings knapp zweieinhalb Stunden, ehe in der Viernheimer Rudolf-Harbig-Halle auch das letzte der neun Spiele unter Dach und Fach war. Sehr deutlich gingen die ersten beiden Doppel durch Jenal/Linnebach und KornbergerAdler an die Tischtennis-Freunde, doch der Ausrutscher von Müller /Ligeika und die zweite Saisonniederlage von Dennis Kornberger brachten den 2:2 Gleichstand. Yannick Adler und Olaf Jenal punkteten, ohne von Faber und Wohlfart viel Gegenwehr zu spüren, während Tobias Linnebach über die volle Distanz musste, um schließlich das 5:2 eintragen zu lassen. Mario Graefen und Michael Seifert bremsten Christopher Müller und Marcos Ligeika zum 4:5 Anschluss aus. Mit jeweils sichern Erfolgen verbesserten Yannick Adler (3:0 Philipp), Dennis Kornberger (3:1 Faber) Olaf Jenal (3:0 Thai) und Tobias Linnebach (3:0 Wohlfart) ihre ohnehin schon respektable Bilanz zum ungefährdeten 9:4 Endstand.

Bei einem Blick auf die Spieler-Rangliste der Vorrunde finden sich die sechs TTF-Stammspieler immerhin oder auch erwartungsgemäß, unter den ersten sechzehn Akteuren. Auf Platz zwei liegt Jörg Niese mit 11:0 Spielen, dicht gefolgt von Dennis Kornberger mit 11:2 auf Rang vier. Die Position acht nimmt Olaf Jenal mit 8:0 ein, gefolgt von Yannick Adler auf 11 mit 7:1. Tobias Linnebach und Christopher Müller, die als hinteres Paar alle neun Pflichtspiele absolvierten, platzierten sich mit 8:3 und 7:3 Spielen auf Rang 14 und 16.

Tischtennis: TTF 1 starten schwach, die TTF 2 und 3 mit Kantersiegen

Die TTF-„Reserve“ bleibt ihrer Linie treu

HEDDESHEIM Mit zwei Siegen und einer Niederlage sind die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach in die Rückrunde der Saison 2011/12 gestartet. Während die erste Mannschaft in der Bezirksklasse Rhein-Neckar mit 6:9 beim abstiegsbedrohten TTC Heddesheim unterlag, ließen die zweite und dritte Mannschaft nichts anbrennen und punkteten mit 9:1 bei SpVgg Ilvesheim bzw. 9:0 bei DJK Vogelstang 4 deutlich.

Bei ihrem Gastspiel bei dem TTC Heddesheim verdienten sich auf Hemsbacher Seite nur Stefan Dreißacker und Michael Korbus Bestnoten, die sicher nach jeweils drei Sätzen ihre Einzel gewinnen konnten und gemeinsam auch im Doppel erfolgreich waren. Marc Fibich steuerte den sechsten Zähler bei, ansonsten Tristesse, sieht man von der knappen Fünfsatzniederlage von Volker Wagener ab.

Es war gleich das erste Spiel, das der Tabellenführer der Kreisklasse A Staffel 4 TTF Hemsbach 2 bei der SpVgg Ilvesheim abgeben musste. Im Eingangsdoppel holten Jenal/Linnebach zwar den ersten Satz, mussten dann aber doch noch die einzige und gleichzeitig letzte Niederlage bei diesem Treffen quittieren. Eine gute Stunde später stand dann der überlegene 1:9 Auswärtserfolg fest. Die Doppel Kornberger/Müller und Niese/Walther, sowie in den Einzeln Dennis Kornberger (2), Jörg Niese, Olaf Jenal, Tobias Linnebach, Christopher Müller und Hans-Jürgen Walther erledigten ihre Aufgaben perfekt.

Noch besser machte es die dritte Mannschaft, die in der Staffel 3 bei DJK Vogelstang 4 einen 0:9 Kantersieg feiern konnte. Nach achtzig Minuten war alles vorbei und Achim Vogel, Sönke Hoffmann, Joachim Rüssel, Günter Stay, Sybille Kornberger und Marcos Ligeika sowie die Doppel Vogel/Hoffmann, Rüssel/Stay, Kornberger/Ligeika freuten sich über den souveränen vierten Saisonserfolg.

Tischtennis: TTF 1 rehabilitiert sich – Jugend gewinnt in Neureut

Unsere „Erste“ gewinnt Lokalderby gegen den TTC

HEMSBACH Für Jürgen Hilkert vom TTC 46 Weinheim waren es mindestens einhundert „gefühlte“ Netz- und Kantenbälle, die den Tischtennis-Freunden Hemsbach am vergangenen Samstag beim Bezirksklasse-Derby zum 9:7 Erfolg über die TTC IV verhalfen. Zugegeben, es gab schon einige Glücksbälle für Tischtennis-Freunde, letztendlich hat aber

der großartige kämpferische Auftritt der Hemsbacher, für volle Rehabilitation nach der „Schmach“ vom letzten Sonntag bei TTC Heddesheim gesorgt.

Furios legten die Hemsbacher los. Dreißigacker/Korbus fegten Bernauer/Klump mit 3:0 vom Tisch und auch Fibich/Haas ließen gegen Henk/Hilkert nichts anbrennen. Das durchaus möglich 3:0 verhinderten dann Kreis/Bausch, als sich die aussichtsreich vorne liegenden Wagener/Ligeika noch die „Butter vom Brot“ nehmen ließen (2:3). Ein erneut gut aufgelegter Stefan Dreißigacker erhöhte locker über Rainer Henk auf 3:1 und in einem sehenswerten Spiel ließ Marc Fibich der Weinheimer Nummer eins Thorsten Bernauer schließlich keine Chance.

Großartigen Sport boten auch Michael Korbus und Boris Klump, mit dem besseren Ende für Klump. Für Volker Wagener war Jürgen Hilkert „... schon immer ein unbequemer Gegner“ und daran hat sich auch am Samstagabend nichts geändert. Mit einem glatten 0:3 musste er sich erneut beugen. Nach einem 1:2 Rückstand gegen Bernd Bausch zog Peter Haas doch noch seinen Kopf aus der Schlinge und erhöhte auf 5:3, während ein Tisch weiter bei Mathias Ligeika nichts lief und er gegen Steffen Kreis nach 3 Sätzen klar das Nachsehen hatte. Im Spitzenspiel lockerte Stefan Dreißigacker im dritten Satz gegen Bernauer etwas die Zügel und musste prompt in den vierten Satz, den er schließlich für sich zum 6:4 für sich entschied. Marc Fibich und Rainer Henk zeigten dann ein spannendes und hochklassiges Spiel, das nach fünf Sätzen glücklich an Henk ging und der damit den Anschluss schaffte.

Nach einem 1:2 Satzrückstand gegen Jürgen Hilkert, legte Michael Korbus seine Ängste ab und erhöhte mit tollem Einsatz auf 7:5. Volker Wagener zeigte gegen Boris Klump frühere gute Eigenschaften, verpasste aber aussichtsreich den Spielgewinn. Als auch noch Peter Haas sich Kreis beugen musste, witterten die Gäste Morgenluft, während die Hemsbacher mindestens eine Punkteteilung durch das Schlussdoppel im Visier hatten. Der Plan von Dreißigacker/Korbus ging gegen Henk/Hilkert mit 3:0 sicher auf, die endgültige Entscheidung musste dann aber durch das immer noch laufende letzte Einzel zwischen Mathias Ligeika und Bernd Bausch fallen. Spannung und Dramatik pur, denn nach einem 1:2 Rückstand gelang es Ligeika durch eine starke kämpferische Leistung das Spiel zu drehen und mit 11:6 und 11:9 den viel umjubelten Sieg klar zu machen. Ein Unentschieden gab es dann aber doch noch, denn bei der Zahl der Bälle kamen beide Teams auf 587!

In der Jugend-Verbandsklasse sorgte der Hemsbacher Nachwuchs bereits am Freitag für Freude, als er beim TTC Karlsruhe-Neureut sicher mit 8:3 gewinnen konnte. Das Doppel Ligeika/Linnebach, Marcos Ligeika (2), Patrick Veith (2), Paul Rogowski (1) und Marius Linnebach (2) erspielten den klaren Erfolg.

Tischtennis: Jugend gewinnt auch in Ettlingen und sorgt für Freude

Unsere „Zweite“ weiter auf Meisterschaftskurs

RIPPENWEIER/WEINHEIM Nach der deutlichen 2:9 Niederlage gegen DJK St. Pius aus Mannheim vor einer Woche, gab es jetzt für die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach auch gegen den Tabellendritten der Bezirksklasse Rhein-Neckar SV Rippenweier nichts zu erben. Mit 5:9 hielt sich die Niederlage noch in Grenzen, denn die Hemsbacher mussten ohne ihre etatmäßige Nummer 2 Marc Fibich nach Rippenweier reisen. Eratzspieler Olaf Jenal sorgte zusammen mit Peter Haas zwar für einen Zähler aus den Doppeln, im Einzel war er aber gegen Uwe Wunderle chancenlos. Bester Akteur bei den Bergsträßern war Stefan Dreißigacker mit seinen Erfolgen über Frank Lehr und Dominik Stern. Mathias Ligeika und Michael Korbus holten die Zähler vier und fünf.

In der Kreisklasse A, Staffel 4 bleibt die vierte TTF-Mannschaft voll auf Kurs. Bei TTV Weinheim West 4 holte sie sich einen weiteren ungefährdeten 2:9 Sieg. Durch drei Punkte aus den Doppeln und vier glatten Siegen durch Dennis Kornberger, Yannick Adler, Tobias Linnebach und Jörg Niese, legten sie ein 0:7 vor, ehe der TTF-Boss Günter Stay den ersten Punkt gegen Joachim Franke zuließ. Christopher Müller musste gegen Pascal Wang im dritten Satz zwar in die Verlängerung, um auf 1:8 zu erhöhen. Auch Yannick Adler patzte und ließ Hans Crusen den Vortritt, während Dennis Kornberger mit seinem zweiten Tagessieg über Wolfgang Schmitt das 2:9 nach exakt einhundert Minuten herstellte.

Für viel Freude bei den Tischtennis-Freunden sorgt zur Zeit auch die Jugendmannschaft in der Verbandsklasse. Beim TTV Ettlingen gelang ihnen ein nicht unbedingt zu erwartender 8:6-Sieg und damit der dritte doppelte Punktgewinn in Folge. In Ettlingen überzeugte besonders Marcos Ligeika mit seinen drei Siegen und einer nun makellosen Rückrunden-Bilanz von 7:0 im vorderen Paarkreuz. Patrick Veith stand ihm nicht viel nach, denn neben seinen zwei Einzelsiegen, war er mit Paul Rogowski auch im Doppel erfolgreich. Mit ebenfalls zwei Spielgewinnen war Marius Linnebach am Gesamterfolg beteiligt.

Unsere „Zweite“ weiter auf Meisterschaftskurs –

Die „Dritte“ rückt nach vorn

HEMSBACH/HEDDESHEIM Die zweite und dritte Herrenmannschaft der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach haben eine ausgesprochen erfolgreiche Woche hinter sich gebracht. In der Herren Kreisklasse A, Staffel 4 musste der Tabellenführer TTF 2 gleich zweimal ran, punktete aber jeweils sicher gegen die TSG Lützelsachsen 2 und bei FST Heddesheim. In der 3. Staffel der Kreisklasse A ließ auch die dritte Garnitur gegen SG DJK Lindenhof 2 nichts anbrennen.

Bereits am Montag gab es für die TTF 2 gegen das Schlusslicht TSG Lützelsachsen 2 ein glattes 9:0. In dem recht einseitigen Spiel gaben die Hemsbacher Gastgeber nur einen einzigen Satz ab. Es war der TTF-Vorsitzende und „Edelreservist“ Günter Stay, der Konrad Beranek zunächst den Vortritt ließ, dann aber mit 3:1 das glatte 9:0 sicher stellte. Die Doppel Linnebach/Müller, Adler/Kornberger, Niese/Stay, sowie Dennis Kornberger, Yannick Adler, Tobias Linnebach, Jörg Niese und Christopher Müller punkteten zuvor.

Am Freitag ging es zu FST Heddesheim zum zweiten Pflichtspiel der Woche. Mit 3:9 entführten die Bergsträßer beide Zähler nach einer Spielzeit von rund zwei Stunden. Nach einem schnellen 0:3 aus den Doppeln gelang Torsten Marzenell über Dennis Kornberger der Anschluss, denn Yannick Adler über Rolf Marzenell postwendend egalisierte. Ausgerechnet gegen den Ex-Hemsbacher Axel Schmitt kassierte Olaf Jenal seine erste Saisonniederlage. Nach dem 2:4 Zwischenstand legten die Tischtennis-Freunde durch Jörg Niese, Christopher Müller, Tobias Linnebach und Yannick Adler ein 2:8 vor, ehe Dennis Kornberger sich auch Rolf Marzenell beugen musste. Jörg Niese wehrte schließlich Axel Schmitt erfolgreich zum 3:9 Endstand ab.

In der Staffel 3 bestätigte die dritte Mannschaft ihre gute Rückrundenform. Am vierten Spieltag der gelang ihr bereits der dritte Sieg, der gegen SG DJK Lindenhof/St. Hildegard 2 mit 9:0 Spielen und 27:5 Sätzen sogar recht deutlich ausfiel. An dem doppelten Punktgewinn, der die Hemsbacher auf Platz der Tabelle vorrücken ließ, waren Achim Vogel, Wolfgang Liebe, Hans-Jürgen Walther, Sönke Hoffmann, Günter Stay, Joachim Rüssel und die Doppel Vogel/Hoffmann Liebe/Walther, Rüssel/Stay beteiligt.

Unsere Jugend in der Rückrunde ungeschlagen

HEMSBACH Auch im vierten Rückrundenspiel bleibt die Jugendmannschaft der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach in der Verbandsklasse ohne Punktverlust. Gegen den Tabellennachbarn TTC Kronau gab es auch am Samstagnachmittag ein sicheres 8:2, das die Bergsträßer, betrachtet man nur den zweiten Durchgang, mit 8:0 Punkten auf den zweiten Tabellenplatz brachte.

Der Grundstein für dieses erfreuliche Ergebnis wurde schon in den Eingangsdoppeln gelegt, als Sowohl Tobias Linnebach mit Patrick Veith und Marius Linnebach mit Paul Rogowski prächtig harmonierten und klar das 2:0 markierten. Das 3:0 gelang Tobias Linnebach über Philipp Orphal, während sich Patrick Veith vergeblich gegen Vanessa Moch mühte und das 3:1 zulassen musste. Recht sicher erhöhten Marius Linnebach und Paul Rogowski über Bender und Merz auf 5:1 während sich Tobias Linnebach gegen Vanessa Moch schon etwas mehr anstrengen musste, um das 6:1 zu erreichen. Für Patrick Veith lief es auch im zweiten Einzel nicht wie gewohnt und er hatte gegen Orphal das Nachsehen zum 6:2. Ohne viele Umstände zu machen erspielten dann Marius Linnebach und Paul Rogowski nach jeweils drei Sätzen über Merz und Bender den 8:2 Endstand.

Unsere „Erste“ erreicht nur ein 8:8 in Sandhofen

SANDHOFEN Wenigstens ein Punkt, so das Fazit der TTF Hemsbach nach dem 8:8 beim TSV Sandhofen 2 in der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar. Chancen für einen „Zweier“ waren durchaus vorhanden, doch mit einem völlig indisponierten Volker Wagener und „nur“ zwei Doppelerfolgen kann man keinen Blumentopf gewinnen.

Gleich im ersten Doppel wurden Haas/Fibich von Wohlfahrt / Gille förmlich vom Tisch gefegt, während in der Nachbarbox Dreißigacker / Korbus über fünf Sätze mussten, um über A. Goller / M. Goller den Gleichstand zu erzielen. Ligeika/Wagener gelang gegen Borg/Zinser nur ein Satzgewinn. Den Ausgleich zum 2:2 schuf Marc Fibich, als er sich gegen die Sandhöfer Nummer eins Marcel Beez nach vier Sätzen durchsetzte. Stefan Dreißigacker zeigte bei der Viersatzniederlage gegen Alexander Goller wenigstens noch Gegenwehr, während Volker Wagener von Wolfgang Borg deutlich mit 0:3 düpiert wurde. Michael Korbus und Mathias Ligeika zeigten gegen Andreas Wohlfahrt und Markus Goller ihre kämpferischen Qualitäten und egalisierten zum 4:4. Für Peter Haas gab es gegen Harald Zinser nichts zu erben und er musste nach drei Sätzen das 5:4 zulassen.

Die Hemsbacher starteten viel versprechend in den zweiten Durchgang. Im Spitzenspiel ließ Stefan Dreißigacker gegen Marcel Beez nach 11:3 und 11:6 die Zügel etwas schleifen und bekam mit 12:14 prompt die Quittung. Mit 11:6 entschied er den vierten Satz dann doch zu seinen Gunsten. Locker und ohne Probleme erhöhte Marc Fibich mit 5, 7 und 8:11 über Alexander Goll auf 5:6. Nicht belohnt wurde Michael Korbus für seinen engagierten Einsatz gegen Borg, dem er nach fünf Sätzen knapp unterlag. Auch bei seinem zweiten Auftritt wurde Volker Wagener übertölpelt, diesmal von Wohlfahrt. Den 7:6 Rückstand glich Peter Haas durch sein 3:0 gegen Markus Goller aus. Mathias Ligeika versäumte es gegen Zinser die Basis für zwei Punkte zu schaffen, doch dieser machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Mit einem Gewaltakt rettete das TTF-Doppel Dreißigacker/Korbus gegen Wohlfahrt/Gille dann wenigstens noch das 8:8.

Tischtennis: Die TTF-Herren freuen sich über ein erfolgreiches Wochenende

Marcos Ligeika glänzt bei seinem Bezirksklassen-Debüt

HEMSBACH/HEDDESHEIM Mit der optimalen Ausbeute von 6:0 Punkten haben die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach haben eine äußerst erfolgreiche Woche hinter sich gebracht. Den Anfang machten am Freitag die Herren 3 mit einem 4:9 bei TTC Heddesheim 3, dem die „Zweite“ gegen TV Großsachsen am Samstag ein 9:0 und die Herren 1 gegen TTV Weinheim West 2 ein 9:5 folgen ließen.

Im Derby der Bezirksklasse Rhein-Neckar war der TTV Weinheim West mit dem Ziel nach Hemsbach gereist, den achten Sieg in Folge einzufahren. Abgereist sind sie mit hängenden Köpfen, denn die Tischtennis-Freunde haben ihre gefürchtete Heimstärke voll abgerufen und schließlich nach einem dreieinhalbstündigen Krimi deutlich mit 9:5 gewonnen. Den 1:2 Rückstand aus den Eingangsdoppeln (Dreißigacker/Korbus : Reisig/Crusen 3:1; Fibich/Haas : Staudenmeyer/Hoffmann 0:3; Ligeika/Ligeika : Schmitt/Fuhrmann 1:3) egalisierte Stefan Dreißigacker, der gegen Bernd Hoffmann im fünften Satz das Glück des Tüchtigen hatte. Recht schnell und ungefährdet ließ Fabian Staudenmeyer Marc Fibich aussteigen, während Michael Korbus erst im vierten und fünften Satz gegen Frank Schmitt seine Qualitäten erfolgreich umsetzen konnte. Der engagierte Auftritt von Peter Haas gegen Ernst Reisig wurde nicht belohnt und es stand 3:4.

Doch dann kam es zum Auftritt der Ligeikas. Zunächst setzte Mathias L. den TTV-Chef und Reservisten Hans Crusen matt, ehe sein Sohn Marcos seine Bezirksklasse-Premiere feiern konnte. Das zehnjährige Hemsbacher Talent zeigte gegen Frank Fuhrmann, dass er neben seinen beachtlichen spielerischen Fähigkeiten, bereits taktisch geschickt zu Werke gehen vermag. Fuhrmann hat es sichtlich getroffen, dass er nach einer vermeintlich sicheren 2:0 Führung mit 14:12, 13:11 und 11:5 den Kürzeren zog. Das Spitzenspiel zwischen Dreißigacker und Staudenmeyer in der Nachbarbox geriet beinahe zur Nebensache, die der Hemsbacher aber letztendlich sicher nach fünf Sätzen für sich entschied. Den Weststädtern gelang durch Hoffmann über Marc Fibich noch der Anschluss zum 6:5, das war es dann aber. Michael Korbus zeigte auch gegen Reisig, dass er gegen unbequeme Linkshänder bestehen kann und Peter Haas steuerte mit seinem knappen 3:1 über Schmitt den achten Zähler bei.

Dann waren wieder die Ligeikas dran. Dabei Mathias wurde von Fuhrmann eiskalt erwischt und lag schnell mit 0:2 hinten. Mit einem Kraftakt meldete er sich zurück und gewann noch recht sicher dieses entscheidende Spiel zum 9:5. Dabei hätte er sich durchaus eine Niederlage leisten können, denn Sohn Marcos hatte in der Box daneben zwischenzeitlich Hans Crusen mit 3:0 abblitzen lassen.

Die zweite Herrenmannschaft der TTF Hemsbach befindet sich weiter auf Meisterschaftskurs. In rund neunzig Minuten war gegen den TV Großsachsen 2 mit 9:0 der fünfzehnte Sieg in Folge perfekt. Lediglich vier Sätze gaben die Hemsbacher in dieser recht einseitigen Begegnung ab. Die Doppel Adler/Linnebach, Niese/Müller, Hoffmann/Stay und Yannick Adler, Jörg Niese, Tobias Linnebach, Christopher Müller, Sönke Hoffmann und Günter Stay sorgten für die weiterhin blütenweiße Weste der Hemsbacher.

Ihre gute Rückrundenform bewies die dritte Mannschaft beim TTC Heddesheim 3. Mit 4:9 gelang ihnen ein überraschend klarer Auswärtssieg. Gleich in den Doppeln wurde der Grundstein für den Sieg gelegt. Vogel/Hoffmann, Rüssel/Stay und Kornberger/Kurras gaben sich keine Blöße. Sönke Hoffmann (2), Achim Vogel, Günter Stay, Joachim Rüssel und Sybille Kornberger besorgten den Rest.

Unsere „Zweite“ ist vorzeitig Meister und steigt in die Kreisliga auf

HEMSBACH/HEDDESHEIM Ausgerechnet Ersatzspieler Achim Vogel hat am Samstagabend exakt um 20.04 Uhr mit seinem Sieg über Reinhard Becker von der SG Post Mannheim/TSV Neckarau der zweiten Mannschaft der Tischtennis-Freunde Hemsbach die Meisterschaft in der Kreisklasse A, Staffel 4 und den Aufstieg endgültig gesichert. Bereits einen Tag zuvor konnten sie durch ein glattes 4:9 ihren härtesten Verfolger TTC Heddesheim 2 abschütteln.

Beim Spitzenspiel am Freitag in Heddesheim leisteten sich die Hemsbacher einen denkbar ungünstigen Start, denn gleich zwei der Eingangsdoppel und auch die ersten beiden Einzel gingen voll daneben. Lediglich Linnebach/Jenal vermieden einen kompletten Reifall. Nach dem 1:4 entwickelte sich eine hochdramatische und recht lange Partie, die erst gegen 23.15 Uhr ein glückliches Ende für die Hemsbacher fand. Olaf Jenal und besonders Jörg Niese eröffneten die Aufholjagd erfolgreich gegen Siebig und Kinscherf. Christopher Müller und Tobias Linnebach bissen sich willensstark gegen Vierling und Moor zur 4:5 Führung durch. Im zweiten Durchgang entschied Yannick Adler das Spitzenspiel gegen Thomas Ridder knapp mit 3:2 für sich, während Dennis Kornberger gegen Johannes Ridder mit 3:0 das 4:7 nicht auf die lange Bank schob. Jörg Niese verteidigte auch gegen Siebig erfolgreich seine unbefleckte Weste und Olaf Jenal sicherte schließlich gegen Kinscherf ohne viel Gegenwehr das 4:9.

Die endgültige Entscheidung über Meisterschaft und Aufstieg dicht vor Augen ging es gleich am darauf folgenden Tag im Bildungszentrum weiter, als der Titelaspirant die SG Post Mannheim/TSV Neckarau empfing und mit 9:4 bald wieder nach Hause schickte. Dieser deutliche Sieg ist umso bemerkenswerter, weil gleich mit drei Mann Ersatz erreicht wurde. Dieses Handicap machte sich zwar in den Doppel bemerkbar, hatte aber auf den Spielausgang letztendlich wenig Einfluss. Je zweimal Jörg Niese und Tobias Linnebach sowie Christopher Müller und die Reservisten Hans-Jürgen Walther, Günter Stay und Achim Vogel zeigten sich meisterlich. Gelassen geht der Meister und Aufsteiger am Samstag, den 24. März in die letzte Runde gegen den TSV Amicitia Viernheim 5 und möchte mit dem 18. Sieg in Folge zur Meisterschaftsfeier überleiten.

Nebenan gastierte in der Bezirksklasse Rhein Neckar der TSV Amicitia Viernheim, der sich noch berechnete Hoffnungen auf den Titel macht. Die TTF 1 mussten mit Marc Fibich und Volker Wagener gleich zwei Stammspieler ersetzen, versuchten aber, sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Yannick Adler und Dennis Kornberger, von der Zweiten aufgerückt, zeigten sich recht engagiert und spießfreudig, mehr wie ein gemeinsamer Doppelerfolg kam aber nicht heraus. Stefan Dreißigacker und Michael Korbus, zweitbestes Doppel der Liga, verbesserte seine Bilanz über Röth/Trobisch. Auch in den Einzel konnten sich die Tischtennis-Freunde auf ihre Nummer eins Dreißigacker verlassen, der sowohl Kristijan Cule (3:0) als auch Andreas Schober (3:1) ungefährdet im Griff hatte. In einem emotionalen Zweikampf behielt der auf Nummer zwei aufgerückte Michael Korbus gegen Cule mit einem 12:10 im fünften Satz die Nerven. Während Peter Haas gegen den Abwehrünstler Jochen Röth trotz der knappen 2:3 Niederlage tolles Tischtennis bot, mussten Yannick Adler und Dennis Kornberger nochmals Lehrgeld bezahlen und das 5:9 akzeptieren.